

Weiterbildung: Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung			
Module	Std. (60')	Inhalte	Dozent:in
Modul 1	14	Grundlagen Trauma und Neurobiologie	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Psychotraumatologie • Einführung in die Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung • Unterscheidung Traumapädagogik / Traumaberatung / Traumatherapie • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Traumadefinitionen (ICD-11, DSM-5, Fischer/Riesesser, stressorbasierter Ansatz) 	Diana Steen
2. Tag (So)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung • Theorie der strukturellen Dissoziation bis hin zur Dissoziationsstörung • Trauma & Körper (Körpergedächtnis) • Bedeutung physischer und psychischer Grundbedürfnisse • Polyvagaltheorie • Neurophysiologisches Erklärungsmodell • Traumaedukation • Schutz- und Risikofaktoren • Fallsupervision 	Diana Steen
Online	4	<ul style="list-style-type: none"> • Traumafolgestörungen ICD11 • ICD-11: Definitionen Trauma, Misshandlung, Vernachlässigung, • Stoffliche und nichtstoffliche Suchterkrankungen als Traumafolgestörung • Diagnosekriterien für Kinder unter sechs Jahren: Klassifizierung der Traumafolgestörungen nach ICD-11 und DSM-5 (Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Probleme dieser Klassifizierungen, Vergleich der neuen diagnostischen Einordnung mit den bisherigen im ICD-10 und DSM-IV). • Spezifische Diagnosekriterien für Kinder unter sechs Jahren, PTBS bei kleinen Kindern unter sechs Jahren. • Theorie der strukturellen Dissoziation bis hin zur Dissoziationsstörung 	Dr. Inez Freund-Braier
Modul 2	14	Wirkung traumasensibler Haltung / Biografiearbeit	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Trauma im systemischen Kontext • Unterscheidung Traumapädagogik / Traumafachberatung / Traumatherapie • Die Grundhaltung der Traumapädagogik • Konzept des guten Grundes • Trauma als Überlebensstrategie des inneren Systems • Trauma & Körper (Körpergedächtnis) • Strategien zur körperlichen Interventionen 	Melanie Balle-Günthör
2. Tag (So)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Impactmethoden • Ressourcenarbeit 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Biografiearbeit als Teil der Selbstreflexion der eigenen Rolle • Genogrammarbeit • Transgenerationale Traumaweitergabe 	
Modul 3	14	Pädagogik der Selbstbemächtigung	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen zur Selbstbemächtigung • Korrigierende Beziehungsgestaltung im beraterischen Kontext • Kennenlernen neurophysiologischer Zusammenhänge • Der sichere (innere und äußere) Ort als Grundlage traumaspezifischer Arbeit 	Lukas Hansberg
2. Tag (So)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstregulation • Vorbereitung auf Falldurchführung: Beratungsschleife, Hypothesenbildung • Rahmung, um erlernte Techniken in Modul 4 in einen Prozess zu integrieren 	
Modul 4	14	Methoden und Techniken / Telearbeit	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierungstechniken • Techniken der Affektregulation • Übungen zum Dissoziationsstopp • Entspannungstechniken • Selbst-Beruhigungstechniken 	Diana Steen
2. Tag (So)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Imaginative Techniken wie die Screentechnik • Telearbeit • Ego-State-Arbeit • Umgang mit verletzten und verletzenden Teilen 	Diana Steen
Modul 5	14	Bindung und Beziehung / Akuttrauma / Trauer	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung im Prozess der Integration und Neuorientierung: Trauerberatung und –begleitung • Fallsupervision 	Nicole Füngerlings
2. Tag (So)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Bindungstheorie • Bindungstypen- und -representanten • Bindungsstörungen • Polyvagaltheorie • Pädagogische und fachspezifische Aufgabe zur Bindung • Übertragung – Gegenübertragung • Umgang in akut belastenden Situationen (Unfall, Naturkatastrophe, etc.) • Trauma und Suizidalität 	Lukas Hansberg
Modul 6	14	Selbstfürsorge/Burnoutprävention UND Supervision	
1. Tag (Sa)	7	<ul style="list-style-type: none"> • Burnout vorbeugen – aus persönlicher und unternehmerischer Sicht • Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle und Selbstwirksamkeit als Prinzipien für die persönliche Entwicklung • Strukturelle Voraussetzungen für Selbstfürsorge • Selbsterfahrung • Reflexion des eigenen Arbeitsfeldes im Hinblick auf traumaspezifische Handlungsfelder - Förderung der Professionalisierung 	Helen Mau
2. Tag (So)	6	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision 	Diana Steen und Melanie Balle-Günthör

Modul 7		14		Arbeitsfelder traumapädagogischer und traumazentrierter Arbeit / Traumatherapeutische Verfahren	
1. Tag (Sa)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit spontaner Traumaverarbeitung • Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren wie EMDR, PITT, IRRT, DbT, TRIMB 	Dr. Inez Freund-Braier	
2. Tag (So)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsfelder traumaspezifisch betrachten: Es werden einzelne Felder vertieft, wie bspw.: Stationäre und ambulante Jugendhilfe, Flucht, Behindertenhilfe, Obdachlosenhilfe, Polizei, Schule, Sozialberatung, Sucht, Gewalt gegen Frauen • Opferschutz und Opferentschädigung • Fallsupervision 	Diana Steen	
Modul 8		14		Supervision	
1. Tag (Sa)		6	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision 	Melanie Balle-Günthör & Diana Steen	
2. Tag (So)		6	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision 		
Modul 9		14		Vertiefung Traumapädagogik	
1. Tag (Sa)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Trauma und Gruppe • Geschichte der Traumapädagogik • Pädagogischen Traditionen • Beziehungsorientierte Pädagogik • Bedeutung der korrigierenden Beziehung 	Diana Steen	
2. Tag (So)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung und Gegenübertragung • Selbstreflexion der eigenen Bindungserfahrungen • Traumasensible-gewaltfreie Sprache • Arbeitsfelder der Traumapädagogik wie bspw. traumasensible Elternarbeit • Fallsupervision 		
Modul 10		14		Vertiefung Traumazentrierte Fachberatung	
1. Tag (Sa)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Generationen im Beratungskontext • Transgenerationale Traumaweitergabe • Zentrale Beratungsansätze • Rechtliche und ethische Grundlagen • Vertiefung: systemischer Blick auf die Kontexte • Traumasensibler Beratungsablauf einer Sitzung • Gesprächsführungstechniken • Techniken des Zuhörens • Klient:innentypen 	Melanie Balle-Günthör	
2. Tag (So)		7	<ul style="list-style-type: none"> • Drama-Dreieck & Trauma-Viereck • Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Arbeitsbereiche • Traumasensibles Arbeiten in Einrichtungen • Traumasensible Sprache • Genderspezifischer Umgang • 1 :1 Beratung • Beratung von Einrichtungen • Möglichkeiten und Grenzen traumazentrierter Beratung • Unterscheidung Trauma und Krise 		

Modul 11	14	Abschluss - Zertifizierungswochenende	
1. Tag (Sa)	7	Zertifizierung Doppelqualifikation <ul style="list-style-type: none"> • Fallpräsentation • Projektpräsentation 	Melanie Balle-Günthör & Diana Steen
2. Tag (So)	7	Zertifizierung Einzel- und Doppelqualifikation <ul style="list-style-type: none"> • Fallpräsentation • Projektpräsentation 	

Weitere Informationen

Standorte: Köln (Kamekestraße – nahe Friesenplatz) und Brüggen (Dillbornerstraße)

Reine Lernzeit (ohne Pausen):

171 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) bei einer Einzelqualifikation, 196 Unterrichtseinheiten bei einer Doppelqualifikation

Preise:

Einzelqualifikation Traumapädagogik €3.850

Einzelqualifikation Traumazentrierte Fachberatung €3.850

Doppelqualifikation Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung €4.450